

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 52

Freitag, 30. Dezember 2016

Jahrgang 58

Werte Wimsheimer Bürgerinnen und Bürger,

ein sehr bewegtes und ereignisreiches Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Vor große Herausforderungen und Schwierigkeiten haben uns die weltweiten Flüchtlingswellen gestellt. Die Verunsicherung durch den Brexit und die Wahl in den USA beschäftigen uns ebenso und nicht zuletzt sind wir tief betroffen durch den Anschlag auf dem Breitscheidplatz in Berlin. Menschen, die gemeinsam mit Familie und Freunden den Weihnachtsmarkt besuchten, wurden zu unschuldigen Opfern. Es ist nachvollziehbar, dass dies zu einer Verunsicherung der Bevölkerung führt und das subjektive Sicherheitsgefühl schwindet. Objektiv gesehen stellt sich unsere Lebenssituation besser dar. Wir leben in Deutschland in einem Europa, welches, seit über 70 Jahren in Frieden, gute wirtschaftliche Arbeits- und Lebensverhältnisse gewährleistet. Es ist daher die Aufgabe der Politik, diese Sorgen der Menschen ernst zu nehmen.

Auf lokaler Ebene hat das Jahr 2016 Verwaltung und Gemeinderat ebenfalls gefordert.

Nach der Erstellung und Verabschiedung des Haushaltsplans 2016, welcher gute finanzielle Rahmenbedingungen für das Jahr 2016 prognostizierte, die auch Stand heute eingetroffen sind, haben wir mit der Umsetzung der zahlreichen Aufgaben beginnen können.

Durch die sehr gute Annahme unserer Kinderbetreuung in der KiTa sowie die erfreulich steigende Anzahl an Kindern, erweiterten wir im Frühjahr die KiTa mit einem weiteren Gruppenraum. Unvorhergesehen hat uns der Brand in der Grundschule im Frühjahr getroffen. Glücklicherweise kam niemand zu Schaden. Die Beseitigung des Sachschadens und der Schulbetrieb konnten dank der guten Unterstützung von Seiten der Handwerker, Eltern, Kernzeitbetreuerinnen und des Lehrerkollegiums nach den Ferien wieder starten.

Neben den Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung hat Wimsheim in diesem Jahr auch stark in die Unterhaltung der Gemeindestraßen, der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung investiert. Mit rund einer Million Euro wurden in diesem Bereich Baumaßnahmen für die notwendigen Unterhaltungen umgesetzt.

Parallel wurde mit der Erweiterung und Umgestaltung der Urnengräber auf dem Friedhof begonnen, um hier alternative Bestattungsmöglichkeiten anbieten zu können.

Im Oktober hat der Gemeinderat die Planung zur Sanierung des Feuerwehrgerätehauses auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen. Durch die Sanierungsmaßnahme mit Kosten in Höhe von ca. 1,5 Mio. Euro werden für die ehrenamtlichen Frauen und Männer unserer freiwilligen Feuerwehr die baulichen Rahmenbedingungen geschaffen, die sie für ihre Einsatzbereitschaft benötigen.

Aber auch außerhalb unseres Gemeindegebiets wurden unter Beteiligung der Gemeinde Wimsheim wichtige Aufgaben wahrgenommen. Die Sanierung des Altenpflegeheims Haus Heckengäu in Heimsheim, der Neubau der Schul-Mensa in Mönshheim, die Sanierung des Verbandssammlers der Kläranlage in der Ortsdurchfahrt in Mönshheim, die Sanierung der Wasserversorgungsanlagen im Lerchenhof wurden durch die verschiedenen Zweckverbände vorgenommen. Die sehr gute interkommunale Zusammenarbeit ermöglicht es uns Leistungen anzubieten, welche die einzelnen Gemeinden nur schwer umsetzen könnten.

Die kommunale Aufgabe zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern konnten wir Dank der großartigen und tatkräftigen Unterstützung durch die Mitglieder des Arbeitskreises Asyl bewältigen.

Die Zeit „zwischen den Jahren“ möchte ich aber auch nutzen, Ihnen einen Ausblick auf das kommunale Jahr 2017 zu geben.

Für das kommende Jahr hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung den Investitionsplan beschlossen. Wie bereits aus der Sitzung berichtet, wird auch im Jahr 2017 der Erhalt unserer kommunalen Einrichtungen einen Schwerpunkt bilden. Neben der Sanierung von weiteren Straßen werden wir auch weiter in die Unterhaltung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung investieren.

Mit der Bebauung in der Ortsmitte und der Gestaltung des Platzes wird auch das Landesanierungsprogramm weitergeführt und voraussichtlich 2018 abgeschlossen. Folgerichtig hat der Gemeinderat daher auch beschlossen, in 2017 einen Antrag auf Neuaufnahme in das Landesanierungsprogramm 2018 zu stellen. Mit dem Gemeindeentwicklungskonzept, welches dieses Jahr unter Beteiligung der Einwohnerschaft gestartet wurde, ist ein wichtiger Bestandteil hierfür gelegt. Aber auch viele andere Aufgaben wie z.B. die Kinderbetreuung, Ausbau der Breitbandversorgung, Vorplanungen für ein seniorengerechtes Wohnen im Alter usw. stehen an. Neben den vorgenannten Investitionen und Aufgaben wird uns in 2017 auch die Anschlussunterbringung und Integration von Flüchtlingen weiter beschäftigen.

Zum Abschluss des Jahres möchte ich mich bei allen bedanken, die durch ihr Engagement Wimsheim zu dem lebenswerten Ort machen, der er ist.

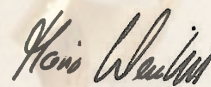
Den Damen und Herren des Gemeinderats sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Wimsheim für ihre konstruktive, vertrauensvolle und engagierte Arbeit ein herzliches Danke.

Ein besonderer Dank auch an alle, die sich ehrenamtlich in den Vereinen, Institutionen, Kirchen, Arbeitskreisen, Verbänden, Schulen und Kindergarten einbringen.

Für das kommende Jahr 2017 wünsche ich denjenigen Menschen Trost und Kraft, welche den Verlust eines Nahestehenden zu verarbeiten haben, den Kranken unter uns Gesundheit und eine hoffentlich baldige Genesung.

Allen Wimsheimer Bürgerinnen und Bürgern alles Gute, Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

Ihr



Mario Weisbrich
Bürgermeister

Veranstaltungen - Termine



Veranstaltungen 2017

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
Januar				
05.01.	Seniorenachmittag	evang. Gemeindehaus		evang. Kirchengemeinde
05.01.	Dreikönigsschießen	Schützenhaus	ab 17:00 Uhr	Schützenverein
06.01.	Dreikönigsschießen	Schützenhaus	ab 09:00 Uhr	Schützenverein
06.01.	Sternsinger			kath. Kirchengemeinde
10.01.	Vereinskegeln	Radsporthalle	19:30 Uhr	
14.01.	Christbaumsammlung			CVJM
14.01.	Bezirksversammlung des Verbands Schönbuch / Würm	Radsporthalle	14:00 – 18:00 Uhr	RVW
18.01.	BI Stammtisch			BI
19.01.	Gemeinde-Mittagessen	evang. Gemeindehaus		evang. Kirchengemeinde
21.01.	Hauptversammlung FFW	Feuerwehrmagazin		Freiwillige Feuerwehr
21.01.	Schlachtfest	evang. Gemeindehaus	18:00 Uhr	CVJM
22.01.	Schlachtfest	evang. Gemeindehaus	11:30 Uhr	CVJM
28.01.	RVW Spieltag Junioren		15:00 – 18:00 Uhr	RVW
28.01.	TSV Heckengäu Cup Fußballjugendturnier			TSV
28.01.	Papiersammlung			evang. Kirchengemeinde
29.01.	TSV Heckengäu Cup Fußballjugendturnier			TSV
29.01.	Helferfest			MGV

Amtliche Bekanntmachungen



Dank für Pflege der Grünanlagen

Fast alle Anlieger entlang der Ortsdurchfahrt pflegen die Grünanlagen vor ihren Grundstücken. Aber auch an anderen Stellen innerhalb der Gemeinde, z.B. in der Rathausstraße oder Austraße, gibt es Anlieger, die Pflanzbeete bzw. Grünflächen, die im öffentlichen Eigentum stehen, das ganze Jahr über pflegen und in einem ordentlichen Zustand halten.

Einen besonderen Dank auch dieses Jahr an mehrere freiwillige Helferinnen und Helfer, die die Grünanlage zwischen Rathaus und Brunnen, die Anlage beim Friedhof sowie die Eingangsschilder an den Ortseinfahrten mit Blumen bepflanzen und das ganze Jahr über gepflegt haben.



Ihnen allen gilt ein besonderes herzliches Dankeschön, denn dadurch präsentiert sich nicht nur unser Ortsbild das ganze Jahr über in einem ansprechenden Zustand, es hilft darüber hinaus der Allgemeinheit, Geld zu sparen für aufwendige Pflegemaßnahmen. Mit in den Dank einbeziehen möchte ich ebenso all diejenigen, die beim Rasenmähen oder Unkrautjäten auch im Eigentum der Gemeinde stehende Flächen mitmähen bzw. sauber halten.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.76571@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de

Der Redaktionsschluss wird vorverlegt

In der KW 1 (Heilige Drei Könige) wird der **Redaktionsschluss** für das Mitteilungsblatt vorverlegt auf

Dienstag, 03. Januar 2017, 12:00 Uhr.

Wir bitten höflich und dringend, den früheren Termin zu beachten!

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist von

Montag, 02. Januar bis Donnerstag, 05. Januar 2017

zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Wir bitten um Beachtung, dass urlaubsbedingt nicht alle Ämter besetzt sind.

Die Gemeindekasse informiert

Ablesen der Wasserzähler

Gemäß der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Wimsheim werden die Wasserzähler einmal jährlich, am Ende des Jahres abgelesen. Mit dieser turnusmäßigen Ablesung der Wasserzähler wird ab dem **22.12.2016** begonnen. Wir bitten dafür Sorge zu tragen, dass der Wasserzähler frei zugänglich ist.

Als Ableser/in sind Herr Stefan Enz und Frau Isa Heidinger beauftragt. Sie erhalten vom Rathaus ein entsprechendes Schreiben mit Dienstsiegel.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass andere Personen nicht mit der Ablesung beauftragt sind und nicht in das Haus eingelassen werden müssen.

Es kann nicht genau vorhergesagt werden, wann in welcher Straße abgelesen wird. Sollten Sie nach dem 22.12.2016 bis Anfang Januar für mehrere Tage abwesend sein, so dass der Wasserzähler nicht abgelesen werden kann, füllen Sie nachfolgenden Vordruck aus und senden ihn schnellst möglich an das Bürgermeisteramt zurück oder teilen Sie Frau Wolfinger per Mail den Zählerstand mit.

Falls niemand angetroffen wird, wird eine Nachricht zur Selbstablesung hinterlassen. Die Ableser sind angewiesen, ein Haus höchstens dreimal anzulaufen. Wurde nach dem dritten Versuch immer noch niemand angetroffen und die Selbstablesung wurde Ihrerseits nicht abgegeben, wird der Wasserverbrauch ab dem 11.01.2017 geschätzt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Selbstablesung des Wasserzählers

Wir bitten Sie, uns den Zählerstand bis spätestens **11.01.2017** mitzuteilen.

Wenn uns bis dahin kein Zählerstand vorliegt, werden wir den Verbrauch schätzen!

Den Zählerstand können Sie uns wie folgt übermitteln:

- per Fax: 07044 942725
- per Mail: yvonne.wolfinger@wimsheim.de
- Formular (Selbstablesung Wasserzähler) Homepage Wimsheim
- durch Einwerfen im Rathaus oder per Postweg an die Gemeindeverwaltung:
Gemeinde Wimsheim, Steueramt, Rathausstr. 1, 71299 Wimsheim

Achten Sie bitte auf vollständige Übermittlung der nachfolgenden Daten, da uns eine Zuordnung ansonsten nicht möglich ist.

Zählerstand:

_____ (bitte nur die schwarzen Zahlen ablesen)

Zählernummer:

Ablesedatum:

Name, Vorname:

Adresse (falls abweichend
Adresse Zählerstandort)

Telefonnummer für Rückfragen:

Hiermit bestätige ich dass ich die folgenden Angaben wahrheitsgemäß ausgefüllt habe.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Info-Abend über Kartoffelanbau am 18. Januar in Mühlacker

ENZKREIS. Der Beratungskreis Kartoffelanbau des Enzkreises trifft sich zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 18. Januar, um 19 Uhr im Hotel-Restaurant „Scharfes Eck“ in Mühlacker. Die Berater des Landwirtschaftlichen Beratungsdienstes Heilbronn Kartoffelanbau e.V., Corinna Fuchs und Mark Mitschke, informieren über Sorten, Pflanzenschutz und Versuche.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Für weitere Informationen steht das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1827 gerne zur Verfügung.

Am Donnerstag, 12. Januar, in Ölbronn-Dürrn:

Infoveranstaltung zu Pilzkrankheiten im Ackerbau

ENZKREIS. Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises bietet interessierten Landwirten am Donnerstag, 12. Januar, um 19:30 Uhr im Gasthaus „Bahnhöfle“ in der Hindenburgstr. 73 in Ölbronn-Dürrn eine Infoveranstaltung zu Pilzkrankheiten im Ackerbau an.

In den vergangenen Jahren und auch 2016 haben so genannte „Pilzjahre“ im Ackerbau immer wieder zu Ertrags-, vor allem aber auch zu Qualitätsverlusten beim Erntegut geführt. Dr. Jan Hinrichs-Berger vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum (LTZ) Augustenbergring wird über Pilzkrankheiten, mit denen der Ackerbau aktuell zu kämpfen hat, berichten.

Für den Besuch der Veranstaltung bekommen „Sachkundige im Pflanzenschutz“ zwei Stunden im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtung anerkannt.

Für weitere Informationen steht das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1825 oder -1827 gerne zur Verfügung.

Mitteilungen von Ämtern

Ortsbücherei



Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

Weihnachtsferien

Vom 23. Dezember 2016 bis 05. Januar 2017 ist die Bücherei geschlossen.

Ab 10. Januar 2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!

Ihr Büchereiteam
Monja Heidinger
und
Stephanie Huschka



Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim 07231

Samstag, 31. Dezember 2016 (Silvester)

Stadt-Apotheke, Pforzheim, Westliche 23, Tel. 31 28 85

Sonntag, 01. Januar 2017 (Neujahr)

Doc Morris-Apotheke, Pforzheim, Museumstraße 4, Tel. 5 89 80 71

Haidach-Apotheke, Pforzheim, Strietweg 1, Tel. 96 70-0

Freitag, 06. Januar 2017 (Hl. Drei Könige)

Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim (Dillweißenstein),

Kriegstraße 2, Tel. 97 70 50

Apotheke am Rathaus Neuhausen, Neuhausen,
Pforzheimer Straße 24 Tel. (07234) 98 00 94

Soziales

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit

„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax.: 07231 13940899

Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil

(Terminvereinbarung nicht erforderlich):

1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau (Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr; in dieser Zeit dort auch telefonisch unter 07051 586-2532 erreichbar
2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3, an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr
3. bwlv-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54-56, an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr
4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße 15/1, Remchingen-Wilferdingen - jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr
5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24 - Terminvereinbarung erforderlich
6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per Mail an patientenfuesprecher-enz@t-online.de

DemenzZentrum

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Mühlacker

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz findet am Montag 16. Januar 2017 von 14.30 – 16.30 Uhr im Consilio, Bahnhofstraße 86 statt.

An diesem Nachmittag wird **Marion Aichele von der Wohnberatung Enzkreis** in der Runde sein. Sie wird über Wohnraumanpassung und –gestaltung, gerade auch im Hinblick auf die Besonderheiten von Menschen mit Demenz, eingehen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim consilio/DemenzZentrum unter der Telefonnummer (07041) 814690 erhältlich.